



Lesung mit Lisbeth Herger: «moralisch defekt»

Die Biografikerin und Journalistin Lisbeth Herger stellt ihr neuestes Buch «moralisch defekt» vor. Die Autorin erzählt auf einfühlsame Weise das Leben der Aargauer Dienstmagd, die früh heiratete, mehrmals Mutter wurde, sich von den Vätern ihrer Kinder trennte und in der Not versuchte, sich mit kleinen Diebstählen und Betrügereien etwas Wohlstand zu erschleichen. Das Buch beruht auf Gerichtsakten und einer Patientendokumentation, von denen ein Teil im Staatsarchiv aufbewahrt werden. Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit, die Autorin persönlich kennenzulernen.

Mittwoch, 29. September 18 Uhr

Treffpunkt: Foyer des Staatsarchivs des Kantons Zürich, Winterthurerstrasse 170, 8057 Zürich, (Tramhaltestelle 9/10 „Irchel“ oder 7/14 «Milchbuck»)

Anmeldung: Per E-Mail an die Adresse staatsarchivzh@ji.zh.ch oder 043 258 50 00. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte beachten Sie, dass es für die Teilnahme ein Covid-Zertifikat und einen gültigen Personalausweis braucht. Die Führungen sowie die Lesung sind kostenlos.